

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 23.03.2017
Dezernat III	Amt Team 2	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0104/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.03.2017	nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	27.04.2017	öffentlich
Stadtrat	18.05.2017	öffentlich

Thema: Innovations- und Gründerpreis

Mit dem Stadtratsbeschluss-Nr. 1305-038 (VI) 17 zum Antrag A0023/17 der Fraktion CDU/FDP/BfM wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob die jährliche Auslobung eines Innovations- und Gründerpreises für Start-Up-Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in der Landeshauptstadt Magdeburg haben und mindestens zwei Jahre bestehen, möglich ist. Die Höhe des Preises sollte 10.000 € betragen.

Begründung:

Die Zuordnung von Unternehmen, die eine hohe Anzahl von Arbeitsplätzen in der Landeshauptstadt Magdeburg schaffen, hat eine hohe Bedeutung. Durch Neugründungen wird die Wirtschaftskraft gestärkt. Um die Ansiedlung in der Landeshauptstadt Magdeburg direkt zu fördern, erscheint die Begründung eines jährlichen Preises notwendig. Falls kein preiswürdiges Unternehmen gefunden wird, so wird der Preis nicht vergeben. Über die Verleihung entscheiden der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung sowie der Verwaltungsausschuss.“

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

In dem von allen Partnern der „Gründerstadt Magdeburg“ konsentiertem Konzept wird zum Thema folgende Aussage getroffen:

„In Betracht kommt nur eine Preisgestaltung, die sich deutlich von den vorhandenen Preisprofilen absetzt, beispielsweise mit spezifischem Beitrag durch die Gründung / Unternehmensnachfolge für den Wirtschaftsstandort Magdeburg, ähnlich wie bei ‚Unternehmen ehren‘ wechselnde Kriterien.“ Ergänzend dazu wäre ein Kriterium für die Preiswürdigkeit die Gründung / Unternehmensnachfolge ausschließlich am Wirtschaftsstandort Magdeburg.

Eine solche Präzisierung ist angesichts der Vielfalt an Wirtschaftspreisen erforderlich (vor allem Hugo-Junkers-Preis, IQ Innovationspreis, viele andere Wettbewerbe von Verbänden).

Insgesamt wird eine solche Auszeichnung durch die Stadt aber dazu beitragen, das Gründerklima zu befördern, das Selbstbewusstsein regionaler mittelständischer Unternehmen zu stärken und dadurch den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Magdeburg regional und überregional bekannter zu machen.

In Abweichung zu dem Vorschlag in der Begründung sollte eine Jury Vorschläge zur Preiswürdigkeit erarbeiten, der drei Mitglieder des Wirtschaftsausschusses angehören.

Rainer Nitsche